

Ressort: Politik

MIT und CDA wollen gemeinsam gegen kalte Progression kämpfen

Berlin, 30.09.2014, 22:08 Uhr

GDN - Wirtschaftsflügel und Arbeitnehmerflügel der Union wollen ab sofort gemeinsam für die Abschaffung der kalten Progression kämpfen: Laut eines Berichts des ARD-"Hauptstadtstudios" wollen der Bundesvorsitzende der CDU-Mittelstandsvereinigung (MIT), Carsten Linnemann, und der Bundesvorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Karl-Josef Laumann, am Mittwoch auf einer Pressekonferenz in Berlin einen gemeinsamen Antrag für den CDU-Bundesparteitag im Dezember vorstellen. Mit dem Antrag wollen die beiden Organisationen die unionsinterne Diskussion um die kalte Progression vorantreiben.

Die Parteispitze habe auf bisherige Vorstöße der MIT zurückhaltend bis ablehnend reagiert, berichtet das ARD-"Hauptstadtstudio" weiter. Demnach erhoffen sich MIT und CDA durch den gemeinsamen Antrag ein Umdenken bei Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble und Kanzlerin Angela Merkel. Weiterhin bekomme mit der Unterstützung durch die CDA die Debatte neue Fahrt und die Wahrscheinlichkeit für eine Mehrheit auf dem Parteitag steige.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42026/mit-und-cda-wollen-gemeinsam-gegen-kalte-progression-kaempfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619